

## Inhaltsverzeichnis

1. Q-Gruppen .....	22
2. Benutzer Diskussion:HB9EVT .....	7
3. Benutzer:HB9EVT .....	12
4. Benutzer:Oe1kbc .....	17
5. QTH-Locator .....	27

## Q-Gruppen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

HB9EVT ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

–

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

+

Der '''Q-Code''' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

{|

|INT QAM

+ ==Beispiele==

{|

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

– |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

Zeile 80:

--&gt;

Zeile 80:

--&gt;

- == Geschichte ==

+ ==Geschichte==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

- == Weblinks ==

+ ==Weblinks==

\*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

\*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

\*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

\*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis  
QNZ  
QOA bis

für Verwendung im Flugfunkdienst

definiert von der ICAO

---

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

---

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→ Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

–

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

+

Der '''Q-Code''' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

{|

|INT QAM

+ ==Beispiele==

{|

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

– |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|



Zeile 80:

--&gt;

Zeile 80:

--&gt;

- == Geschichte ==

+ ==Geschichte==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

- == Weblinks ==

+ ==Weblinks==

\*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

\*[<http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)

\*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

\*[<http://www.kloth.net/radio/qcodes.php> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis  
QNZ  
QOA bis

für Verwendung im Flugfunkdienst

definiert von der ICAO

---

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

---

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→ Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

–

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

+

Der '''Q-Code''' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

+ ==Beispiele==

{|

{|

|INT QAM

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|"Wetterbericht."

|-

|-

– |INT QRZ

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|-

|INT QRV

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

|

<b>Zeile 80:</b>	<b>Zeile 80:</b>
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Weblinks ==	+ ==Weblinks==
*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)	*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)
*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)	*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis  
QNZ  
QOA bis

für Verwendung im Flugfunkdienst

definiert von der ICAO

---

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

---

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>



## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→ Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

{|

|INT QAM

+ ==Beispiele==

{|

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

– |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

<b>Zeile 80:</b>	<b>Zeile 80:</b>
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Weblinks ==	+ ==Weblinks==
*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)	*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)
*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)	*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis  
QNZ  
QOA bis

für Verwendung im Flugfunkdienst

definiert von der ICAO

---

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

---

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

---

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

---

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→ Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

–

Der '''Q-Code''' (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

+

Der '''Q-Code''' (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

+ ==Beispiele==

{|

{|

|INT QAM

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|"Wetterbericht."

|-

|-

– |INT QRZ

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|-

|INT QRV

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

|

<b>Zeile 80:</b>	<b>Zeile 80:</b>
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Weblinks ==	+ ==Weblinks==
*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)	*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)
*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)	*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QNZ		
QOA bis		



QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

## Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

### Version vom 14. November 2019, 11:57 Uhr (Quelltext anzeigen)

[Oe1kbc](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
([→ Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

### Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr (Quelltext anzeigen)

[HB9EVT](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))  
(Schlagwort "Q-Gruppen" verlinkt mit Wiki-Artikel)

Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)  
[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "Q-Gruppen" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Zeile 1:

[[Kategorie:Morsen]]

Der "'Q-Code'" (auch "**[[Q-Gruppen]]**" oder "Q-Schlüssel;" engl.: "Q code") wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: "Stellen Sie Ihre Aussendung ein!" QRT - im Amateurfunk hingegen: "Ich mach' Schluss."

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der "International Radiotelegraph Convention" eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = "Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut"

– == Beispiele ==

{|

|INT QAM

+ ==Beispiele==

{|

|INT QAM

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

– |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

– |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 33:**

|"Wetterbericht."

|-

+ |INT QRZ

|"Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?"

+ |QRV

|"Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft"

|-

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

– |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

– |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

**Zeile 67:**

|INT QRT

|"Soll ich die Übermittlung einstellen?"

+ |QRT

|"Stellen Sie die Übermittlung ein!"

|-

|INT QRV

|"Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?"

+ |QRV

|"Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!"

|

<b>Zeile 80:</b>	<b>Zeile 80:</b>
-->	-->
- == Geschichte ==	+ ==Geschichte==
Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
- == Weblinks ==	+ ==Weblinks==
*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)	*[ <a href="http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html">http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html</a> International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)
*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)	*[ <a href="http://www.kloth.net/radio/qcodes.php">http://www.kloth.net/radio/qcodes.php</a> List of Q-codes] (engl.)

## Version vom 21. Juli 2021, 20:44 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QNZ		
QOA bis		

QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der <a href="#">ITU</a>
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

## Beispiele

INT QAM	<i>Wie lautet Wetterbericht?</i>	QAM	<i>Wetterbericht.</i>
INT QRZ	<i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i>	QRV	<i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i>
INT QSL	<i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i>	QSL	<i>Ich bestätige den Empfang.</i>
INT QRO	<i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i>	QRO	<i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QRP</b>	<i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i>	<b>QRP</b>	<i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i>
INT <b>QTH</b>	<i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i>	<b>QTH</b>	<i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i>
INT QTR	<i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i>	QTR 1500	<i>Es ist genau 15:00 Uhr (<a href="#">UTC</a>).</i>
INT QRT	<i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i>	QRT	<i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i>
INT QRV	<i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i>	QRV	<i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i>

## Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

## Weblinks

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912](#) (engl.)
- [List of Q-codes](#) (engl.)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>